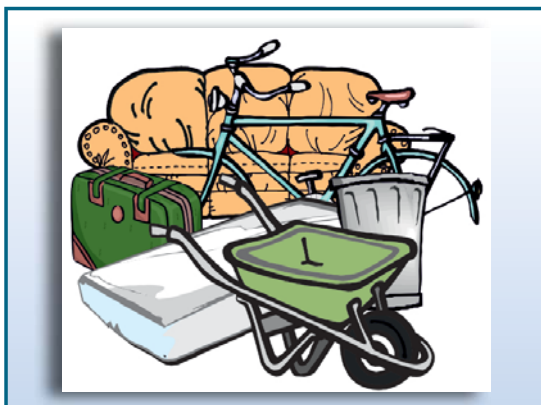


MERKBLATT zur Sperrmüll- und Altschrott-Entsorgung



Im Landkreis Miltenberg wird in allen Gemeinden der Sperrmüll gemeinsam mit Altschrott auf Abruf abgeholt. Gleiches gilt für die Abholung von Altholz aus dem Sperrmüllbereich und Elektronikschrott.

Die Anforderung kann entweder über Internet, telefonisch oder per Postkarte erfolgen:

Internet: Die **Online-Bestellung** ist rund um die Uhr möglich. Die Bestellseite finden Sie unter folgendem Link:
www.landkreis-miltenberg.de unter der Rubrik „Energie, Natur & Umwelt, Abfallwirtschaft“
Der Besteller erhält sofort mehrere Abfuhrtermine zur Auswahl und nach Abschluss der Bestellung eine Bestätigung des ausgewählten Termins per E-Mail. Einige Tage vor dem Abholtermin erfolgt eine Erinnerung per E-Mail.

Telefon: Die kostenfreie Telefonnummer lautet:
0800 0412412 (während der Servicezeiten des Landratsamtes).
Der Anrufer erhält sofort seinen Abfuhrtermin genannt.

Postkarte: Auf den Rathäusern und im Landratsamt sind **Anforderungskarten** erhältlich, die direkt an das Landratsamt zu schicken sind oder auf den Rathäusern abgegeben werden können. Die Mitteilung über den Abholtermin erhält der Abfallerzeuger rechtzeitig telefonisch bzw. schriftlich.

Jeder Grundstückseigentümer und jeder Haushalt kann die Abholung von Sperrmüll inklusive Altschrott bestellen. Zu beachten ist, dass bei der Bestellung von Sperrmüll inklusive Altschrott, Altholz und Elektrogroßgeräten jeder Bestellvorgang je Fraktion als eine Bestellung zählt. Insgesamt sind je nach Restmüllvolumen mindestens vier Bestellungen pro Jahr gebührenfrei. Jede weitere Bestellung kostet 20.00 €.

Für die Anforderung der Abholung muss die Objektnummer des aktuellen Gebührenbescheides angegeben werden. Vermieter, Hauseigentümer, Hausverwaltungen und sonstige Empfänger der Abfallgebührenbescheide sind nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Miltenberg verpflichtet, diese den in ihren Gebäuden wohnenden Haushalten mitzuteilen.

Beachten Sie bitte folgende Punkte, um eine reibungslose Sperrmüll- und Altschrottabfuhr zu gewährleisten:

- **Sperrmüll** sind Gegenstände aus dem Hausrat, die wegen ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen (z. B. Matratzen, Koffer, Teppich).
- Die **Sperrmüllteile** sollen folgende Abmessungen nicht überschreiten:
2 m Länge, 1m Durchmesser und 50 kg Gewicht.

- Zum **Altschrott** zählen alle Gegenstände des Hausrates, die zu mehr als 2/3 aus Metall bestehen und keine schädlichen Anhaftungen oder Inhalte besitzen (z. B. Fahrräder, Kinderwagengestelle, Gartenmöbel aus Metall ohne Stoffbespannung, einzelne Autoteile wie z. B. bis zu 4 Felgen, eine Autotür oder ein Kotflügel, jedoch keine kompletten Schrottautos).
- Alle beweglichen elektrisch betriebenen Geräte werden separat bei der **Elektronikschrottsammlung** erfasst.
- **Gegenstände, die sehr groß und sehr schwer sind** (Länge über 2 m, Durchmesser mehr als 1 m, Gewicht über 50 kg) und deswegen nicht geladen werden können, sind von der Abfuhr ausgeschlossen.
- **Metallische Kleinteile** werden über den Gelben Sack entsorgt.
- Die **Abfuhr** erfolgt nur in haushaltsüblicher Menge (maximal 5 m³).
- **Gegenstände, die kein Hausrat sind** (z. B. Waschbecken, Kloschüsseln, Dachrinnen, Gartenzäune, Türen oder Fenster), zählen **nicht zum Sperrmüll** und **werden nicht mitgenommen!** Diese können auf den Wertstoffhöfen in Erlenbach und Guggenberg entsorgt werden. Die aktuellen Gebühren sind den Wertstoffhof-Richtlinien zu entnehmen.
- **Abfälle**, die nur wegen ihrer Menge nicht in die Mülltonne passen (z. B. alte Tapeten, Säcke mit Hausmüll) sind kein Sperrmüll und werden nicht mitgenommen! Diese können kostenpflichtig auf den Wertstoffhöfen in Erlenbach und Guggenberg entsorgt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Mehranfall über kommunale Restmüllsäcke (3,50 €/ Sack) bei der nächsten Restmüllabfuhr zu entsorgen. Die Restmüllsäcke sind in den Gemeindeverwaltungen sowie im Landratsamt erhältlich.
- Stellen Sie den **Sperrmüll inklusive Altschrott** am Vorabend des Abfuhrtages, spätestens aber in der Regel bis um 7.00 Uhr am Abfuhrtag bereit. Vermeiden Sie es jedoch, Ihren Sperrmüll inklusive Altschrott bereits Tage vor der Abfuhr bereitzustellen. Dies verführt zur Sperrmüllflederei mit all ihren unangenehmen Folgen.
Sollten Sie beobachten, dass jemand Fremdes an ihrem Grundstück Sperrmüll oder Altschrott abstellt, so bringen Sie dies unverzüglich zur Anzeige.
- Hausgemeinschaften und Nachbarn sollten sich zwecks gemeinsamer Abholung absprechen.
- Stellen Sie bei der Anmeldung verschiedener Fraktionen diese immer getrennt zur Abholung bereit.

Neben der Abholung auf Abruf haben alle Landkreisbürgerinnen und -bürger die Möglichkeit, Sperrmüll und Altschrott an einem unserer Wertstoffhöfe anzuliefern. Dabei sind bei Vorlage der Objekt Nummer Anlieferungen von Sperrmüll bis 200 kg täglich gebührenfrei. Für Mengen über 200 kg ist der aktuelle Tonnenpreis zu entrichten, der den **Wertstoffhof-Richtlinien** zu entnehmen ist.

Bitte beachten:

Gegenstände und Materialien, die die Sperrmüll- und Altschrottabfuhr zurücklässt, müssen unverzüglich zurückgenommen werden. Widerrechtliche Abfallablagerungen, auch auf dem Gehweg, verursachen vermeidbare Gefahrenstellen und können auch als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden, wenn sie den Verkehr behindern.

*Sie haben noch Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an:*

**Gustl Fischer, Tel. 09371 501-380
Dr. Martina Vieth, Tel. 09371 501-384
Sabine Schedl, Tel. 09371 501-385
E-Mail: abfallwirtschaft@ira-mil.de**